

Sitzungsvorlage zur 7. Mitgliederversammlung der LAG Spessart e.V. am 29.10.2020 in der Mehrzweckhalle Schimborn

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende der LAG Spessart, Bürgermeisterin Marianne Krohnen und Grußwort des Gastgebers, Felix Wissel

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Mitglieder der LAG Spessart e.V. wurden am 08.10.2020 fristgerecht zur Mitgliederversammlung eingeladen. Mit der Einladung erhalten die Mitglieder sowohl die Tagesordnung, die Niederschrift vom Vorjahr, den Kassenprüfbericht für das Geschäftsjahr 2019, das Schutz- und Hygienekonzept als auch diese Sitzungsvorlage.

3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift vom Vorjahr

4. Tätigkeitsbericht des LAG-Managements mit Ausblick und Vorstellung von Projekten

Die Tätigkeiten des LAG Managements sind auch in diesem Jahr wieder sehr vielfältig. Neben der Betreuung der Projektträger von LEADER-Projekten, umfasst die Tätigkeit u.a.:

- Beratungsgespräche mit potenziellen Projektträgern
- Antrittsgespräche mit neu gewählten BürgermeisterInnen
- Antrittsgespräch mit der neuen Landrätin des LK MSP und mit dem neuen Landrat des LK AB
- Koordination von Kooperationsprojekten
- Vorbereitung und Durchführung von Gremiensitzungen der LAG
- Organisation und Teilnahme an Arbeits- und Projektgruppen z.B. mehreren Workshops zur „Regionalen Identität im LK AB“
- Austausch und Vernetzungstreffen (DVS, BAG LAG, Runder Tisch Regionalentwicklung MSP und Bayerischer Untermain etc.)
- Veranstaltungen (u.a. Pressetermin Eisenbahnerlebnis Spessarttrampe, Martinimarkt Marktheidenfeld, Forum Gemeinsam, Eröffnung Leo-Weismantel-Museum und Sozialer Treff im Sinngrund)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Stellungnahmen zu ELER (Dorferneuerung/Kleine Infrastruktur)
- Qualifizierungsmaßnahmen
- Qualitätsmanagement

Der Steuerkreis der LAG Spessart als Entscheidungsgremium hat in der laufenden Förderperiode bereits über 20 LEADER-Projekte beschlossen. Insgesamt stellte der Steuerkreis für die beschlossenen Projekte Stand 01.10.2020 nunmehr 1.836.249,39 € entweder aus dem Förderbudget der LAG Spessart zur Verfügung oder die LEADER-

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Fördermittel kamen seit Anfang dieses Jahres auch aus dem bayernweiten Topf. Bereits heute hat eine Reihe von LAGen ihr verfügbares LEADER-Budget der aktuellen Förderperiode ausgeschöpft, so auch die LAG Spessart. Daher können Projekte „unter Vorbehalt“ ausgewählt und nach Zuweisung von Mitteln aus dem sog. „Bayern-Topf“ auch bewilligt werden.

Ab dem 01.01.2021 beginnt das von der EU vorgesehene Übergangsjahr 2021. Ab diesem Zeitpunkt können dann alle LAGen in Bayern Projekte nur „unter Vorbehalt“ auswählen. Der „Bayern-Topf“ wird die finanziellen Spielräume für die einzelnen LAGen allerdings erweitern. Wie hoch abrufbare Finanzmittel exakt sein werden ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau absehbar. Hinzukommen könnten möglicherweise bereits 2021 weitere EU-Mittel aus dem sog. „Europäischen Wiederaufbaufonds zur Bekämpfung der Folgen der COVID-19-Pandemie“ (ERI-Fonds). Aufgrund der aktuell noch verfügbaren, sowie der zu erwartenden Mittelausstattung für 2021 gehen wir davon aus, dass LEADER in Bayern auch im kommenden Jahr über ausreichend Finanzmittel zur weiteren Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie der LAG verfügen wird.

Übersicht Fördergelder LAG Spessart e.V.

	Förder. Einzelprojekte	Förder. Kooperationsprojekte
Summen:	1.158.000,00 €	400.000,00 €

Projekte		
LAG-Management	250.000,00 €	
Barrierefreiheit		8.347,50 €
WaldErfahren		132.329,00 €
Unterstützung Bürgerengagement	18.000,00 €	
LES-Erstellung	10.000,00 €	
Dachprojekt Lebensader Main - Wandel der Kulturlandschaft	13.048,32 €	
MainErlebnis - Bühne Bleichwiesen	89.999,40 €	
Dorfladen Eichenberg	32.150,00 €	
Fastnachtsakademie Franken		21.945,68 €
Leo-Weismantel-Haus	41.640,00 €	
Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft		74.893,15 €
FAHRSTUHL Sinngrundexpress	15.862,98 €	
Erweiterung des Netzwerk Burglandschaft	69.438,60 €	
Scherenburgfestspiele	200.000,00 €	

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
 Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
 www.lag-spessart.de



Schutz- und Infohütten		147.702,20 €
Spessart8		4.371,50 €
Sozialer Treff im Sinngrund	31.411,76 €	
Upcycling - Hochwertige Möbel aus Altholz	9.743,11 €	
Erweiterung Wald erFahren		63.146,37 €
Hörstationen an den Spessartwegen		3.281,43 €
WasserErleben im MainWerntal (Konzepterstellung)		4.504,50 €
Strecke 46		85.478,40 €
Eisenbahnerlebnis Spessartrampe	490.955,49 €	
Unterstützung Bürgerengagement II	18.000,00 €	
Restsumme (noch auszugeben)	-132.249,66 €	-145.999,73 €

abgerufene Fördergelder ges.	1.290.249,66 €	545.999,73 €
-------------------------------------	----------------	--------------

Meilensteine 31.10.2017:		
zu erreichende Ausgaben Fördergelder:	500.000,00 €	150.000,00 €
abgerufene Fördergelder ges.	1.290.249,66 €	545.999,73 €
Rest:	-790.249,66 €	-395.999,73 €

Meilensteine 31.10.2019:		
zu erreichende Ausgaben Fördergelder:	900.000,00 €	300.000,00 €
abgerufene Fördergelder ges.	1.290.249,66 €	545.999,73 €
Rest:	-390.249,66 €	-245.999,73 €

Abgeschlossene LEADER-Projekte

Wald erFahren

- Projektträger: Kommunale Allianz "SpessartKraft" e.V.
- Kooperationsprojekt mit LAG Main4Eck
- LEADER-Förderung: 264.657 € (LAG Spessart: 132.328,50 €)

Beim Projekt „WaldErfahren“ handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der LAG Main4Eck und den vier kommunalen Allianzen Kahlgrund-Spessart, WeSpe, SpessartKraft und Südspessart. Es wurde ein Netzwerk für E-Bike-Ladestationen im Bereich der genannten Allianzen inklusive Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Kartenmaterial) eingerichtet.

www.walderfahren.de

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
 Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
 www.lag-spessart.de



Impuls für eine barrierefreie (Urlaubs)Region im Spessart

- Projektträger: Tourismusverband Spessart-Mainland
- Kooperationsprojekt mit LAG Main4Eck
- LEADER-Förderung: 17.863,65 € (LAG Spessart: 8.931,83 €)

Im ländlichen Raum fehlt es häufig an Sensibilität für Barrierefreiheit und darum auch an barrierefreien Angeboten. Hier wurde die Sensibilität für dieses Thema gesteigert. In einem Konzept wurden öffentliche Gebäude, gastronomische Einrichtungen und andere Freizeiteinrichtungen in den Landkreisen Main-Spessart, Aschaffenburg und Miltenberg auf ihre Barrierefreiheit hin untersucht. Ende September 2017 haben Informationsveranstaltungen zur Barrierefreiheit im Tourismus stattgefunden und im Juli 2018 Schulungen für Gastronomen und touristische Leistungsträger. Die Homepage des Tourismusverbandes widmet sich nun dem Thema. Es wurden u.a. barrierefreie Tagesausflüge zusammengestellt und Angebote in einfacher Sprache auf der Homepage gemacht.

<https://www.spessart-mainland.de/barrierefreier-tourismus.html>

Dorfladen Eichenberg

- Projektträger: Dorfladen Eichenberg Unternehmensgesellschaft (UG)
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 32.550 €

Bereits im Mai 2017 wurde im Sailauer Ortsteil Eichenberg der neue Dorfladen eingeweiht, der unter anderem mit LEADER-Fördermitteln der LAG Spessart in der ehemaligen Kirche des Dorfes entstanden ist und einen sozialen Treffpunkt im Ort revitalisiert. Die LEADER-Förderung bezieht sich auf die Inneneinrichtung des Dorfladens.

<http://www.dorfladen-eichenberg.de/>

Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtsakademie

- Projektträger: Fastnachts-Verband Franken e.V.
- Kooperationsprojekt mit allen fränkischen LAGs
- LEADER-Förderung: 696.688,16 € (LAG Spessart: 21.945,68 €)

Durch Beteiligung am frankenweiten Kooperationsprojekt „Fastnachtsakademie in Franken“ ermöglicht die LAG Spessart Faschingsvereinen und Faschingsgruppierungen aus der Region, ihre Traditionen zu pflegen und ihre Nachwuchsarbeit zu intensivieren und dabei eine professionelle Unterstützung zu bekommen. Der offizielle Spatenstich zum Bau der Fastnachtsakademie in Kitzingen fand im Rahmen des Frankentags am 02.07.2017 statt. Offiziell eröffnet wurde die Fastnachtsakademie am 10.03.2019.

<https://www.fastnacht-verband-franken.de/cms/akademie/deutsche-fastnachtakademie.html>

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



DER FAHRSTUHL – Sinngrundexpress

- Projektträger: Sinngrundallianz e.V.
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 15.862,98 €

Das LEADER-Projekt „Der FAHRSTUHL – Sinngrundexpress“ der Sinngrundallianz e.V. basiert auf den Grundzügen des Trampens und soll eine Ergänzung und somit eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs im Sinngrund und im LAG-Gebiet bewirken. Der FAHRSTUHL dient als Mitnahmepunkt und im Rahmen des Projektes entstehen insgesamt 29 dieser Mitnahmepunkte, wovon 12 als mobile Stühle für besondere Anlässe wie Veranstaltungen aufgestellt werden können. Die aufgestellten Stühle in den beteiligten Gemeinden des Sinngrundes dienen dabei zur Kontaktaufnahme für Fahrer und Beifahrer, die eine nicht gewerbliche Fahrgemeinschaft bilden möchten. Unterstützt wird das Projekt durch eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit, Aufkleber, Flyer, Poster, Website, Aktionstage. Die Auftaktveranstaltung fand am 15. Juni 2018 statt.

<https://www.derfahrstuhl.de/>

Leo-Weismantel-Haus

- Projektträger: Markt Obersinn
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 41.640 €

Leo Weismantel, geb. 1888 in Obersinn war Schriftsteller und Pädagoge und für die Gegend sehr bedeutend. Teile seines Nachlasses sind im Besitz der Gemeinde, was die Gemeinde und den bestehenden Heimatverein dazu bewogen hat, über die Einrichtung eines kleinen Museums – das Leo-Weismantel-Haus – nachzudenken. Es soll in einem kleinen Fachwerkhäus in der Schulgasse 3 und in der bereits realisierten Gebäudeerweiterung über der Sparkasse (Schulgasse 1) entstehen. Projektbestandteile sind die wissenschaftliche Konzeption des Dauerausstellungsbereichs, Ausstellungsgestaltung, Realisation, Bau und Einrichtung. Weiterhin die Ausstattung des Veranstaltungsraums, Vermittlung sowie Qualifizierung, Schulung und Öffentlichkeitsarbeit. Neben der LEADER-Förderung wird das Projekt auch von der Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken und von der Landesstelle der nichtstaatlichen Museen gefördert. Das Leo-Weismantel-Haus wurde am 19.07.2019 feierlich eröffnet.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/leo-weismantel-haus.html>

Dachprojekt Lebensader Main – Wandel der Kulturlandschaft

- Projektträger: Stadt Marktheidenfeld
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 13.048,32 €

Das „Dachprojekt Lebensader Main – Wandel der Kulturlandschaft“ bringt die Stadt Marktheidenfeld zusammen mit den am Main befindlichen Kommunen der Kommunalen Allianz Marktheidenfeld Rothenfels, Hafenlohr, Triefenstein, Kreuzwertheim und Hasloch auf

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



den Weg. Das Dachprojekt beleuchtet verschiedene Aspekte des Wandels der Kulturlandschaft Main mittels zeitgemäßer Bildungs- und Erlebniselemente. Dabei werden sowohl die wertvollen natur- und kulturhistorischen Gegebenheiten, Besonderheiten und Schutzwürdigkeit von Natur und Gewässer als auch die touristischen Nutzungsmöglichkeiten auf und am Wasser betrachtet. Informationstafeln beleuchten dabei die gemeinsamen Elemente, die alle Kommunen verbinden wie z.B. der Main als Arbeitgeber, der Main als Verkehrsader und die Flora und Fauna am Main. Ein gemeinsames Corporate Design und eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit werden entwickelt. Am 17.05.2019 wurde die Informationsreihe „Lebensader Main“ offiziell im Rathauskeller Rothenfels offiziell eröffnet.
<https://raum-marktheidenfeld.de/2018/08/01/351/>

Spessart 8 - länderübergreifende Mountainbike-Runde im hessischen und bayerischen Spessart

- Projektträger: Zweckverband Naturpark Hessischer Spessart
- Kooperationsprojekt mit LAG Main4Eck und LAG SPESSARTregional
- LEADER-Förderung: 16.237 € (LAG Spessart: 4.371,50 €)

Zur touristischen Aufwertung des Spessarts soll auf der Grundlage der Vorarbeiten der regionalen Akteure aus Hessen und Bayern eine länderübergreifende MTB-Tour für die drei am Spessart beteiligten Regionen bzw. Lokalen Aktionsgruppen (LAG) in Form einer Acht erarbeitet werden. Damit sind der Main-Kinzig-Kreis in Hessen sowie die Landkreise Main-Spessart, Aschaffenburg und Miltenberg in Bayern an dem Vorhaben beteiligt. Für die Tour wird mit einer Streckenlänge von über 250 - 280 km, einem Trailanteil von 20 % und Höhenmetern von 4.000 m gerechnet. Die Tour soll einerseits höchste Ansprüche an Fahr- und Landschaftserlebnis erfüllen, andererseits die notwendige Einbindung von Hotellerie und Gastronomie durch die Streckenführungen und Einstiegspunkte sicherstellen. Die Tour verknüpft die Wegenetze aus dem hessischen und bayerischen Spessart und besitzt als mehrtägiges Angebot ein Alleinstellungsmerkmal. Für die Konzeption ist ein Planungsbüro beauftragt worden, das die Strecke mit den regionalen Akteuren in enger Zusammenarbeit plant und nach Abstimmung mit den beteiligten Institutionen einen Entwurf ausarbeitet. Der Entwurf bildet die Basis für die Umsetzung und die damit verbundene Ausschilderung und das durchzuführende gemeinsame Marketing.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/spessart-8-konzeption-einer-laenderuebergreifenden-mountainbikestrecke.html>

LEADER-Projekte in Umsetzung

Unterstützung Bürgerengagement I und II

- Projektträger: LAG Spessart e.V.
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 36.000 €

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



„Unterstützung Bürgerengagement“ ist ein LEADER-Projekt, das zum Ziel hat, möglichst unbürokratisch kleine Einzelmaßnahmen zu fördern. Dazu werden jährlich Förderaufrufe gestartet. Vereine und Organisationen aus dem Gebiet der LAG Spessart haben so eine Möglichkeit, eine Unterstützung für Kleinprojekte zu erhalten. Der nächste Förderaufruf startet Anfang November und geht bis Ende Januar. In dem neuen Förderaufruf wird die Förderhöchstsumme auf 2.500 € pro Einzelmaßnahme angehoben und es stehen insgesamt 20.000 € zur Verfügung.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/unterstuetzung-buengerengagement.html>

Erweiterung der Burglandschaft in der LAG Spessart

- Projektträger: Burglandschaft e.V.
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 69.264,81 €

Das Netzwerk Burglandschaft hat sich 2011 mit Unterstützung von LEADER in der LAG Main4Eck gegründet und etabliert. Seither wurden Burgen und Schlösser mit Ziel einer abgestimmten Präsentation nach außen zusammengefasst, zahlreiche Produkte und Aktivitäten generiert und die regionalen Akteure in einem Netzwerk zusammengefasst. Das Netzwerk soll nun in der Gebietskulisse der LAG Spessart erweitert werden und neue Netzwerkpartner mit Burgen, Schlössern, (Wehr-) Kirchen und (ehem.) Klöstern in das Netzwerk aufgenommen werden. In diesem Kontext sollen einheitlich für alle Netzwerkpartner verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und verschiedene Investitionen umgesetzt werden.

<http://burglandschaft.de/>

Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft

- Projektträger: Burglandschaft e.V.
- Kooperationsprojekt mit LAG Main4Eck
- LEADER-Förderung: 149.786,16 € (LAG Spessart: 74.893,08)

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes soll beispielhaft ein touristisches Gesamtkonzept für die gemeinsame Gebietskulisse der LAG Main4Eck und der LAG Spessart erarbeitet und umgesetzt werden. Dabei ist es unter anderem die Aufgabe des Netzwerkmanagements in Kooperation mit den Akteuren der Burglandschaft Maßnahmen und Aktivitäten zur touristischen Inwertsetzung der einzelnen Anlagen, auch im Kontext einer gemeinschaftlichen Präsentation zu generieren und pilothaft umzusetzen. Die Ergebnisse werden schließlich in einem Gesamtkonzept zusammengetragen. Zentrale Themen werden sein:

- Wie kann sich die Burglandschaft nach außen gemeinschaftlich mit Informationsmaterial, abgestimmt mit dem Tourismus, präsentieren?
- Wie können die Akteure vor Ort unterstützt und gefördert werden, ihre Anlagen ansprechend in Wert zu setzen und zu präsentieren?
- Wie kann der individuelle Besuch möglichst ansprechend und erlebnisorientiert gestaltet werden?

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



- Wie können gemeinschaftliche Bewerbungsstrukturen mit dem Tourismus gestaltet werden?

Dabei müssen die Ergebnisse der konzeptionellen Überlegungen mit den Ansprüchen der Tourismusverbände abgestimmt werden. Zentraler Ansprechpartner wird der Tourismusverband Spessart-Mainland sein, dessen Aktionsgebiet nahezu deckungsgleich mit der Gebietskulisse der Burglandschaft im Spessart ist. Im Anschluss sollen Elemente des Gesamtkonzeptes exemplarisch im Rahmen des Kooperationsprojektes umgesetzt werden. <http://burglandschaft.de/>

MainErlebnis – Bühne Bleichwiesen

- Projektträger: Markt Kreuzwertheim
- Einzelprojekt:
- LEADER-Förderung: 76.456,80 €

Aufbauend auf dem Dachprojekt „Lebensader Main“ vertieft Kreuzwertheim mit dem Projekt „Main Erlebnis – Bühne Bleichwiesen“ durch verschiedene Projektbestandteile das Thema „Lebensader Main“. Im Rahmen der Revitalisierung der ehemaligen Bühne an der Alten Mainbrücke im Bereich der Bleichwiesen sollen vor allem die Themen „Mainausbau“, der „Main als Lebensraum für Flora und Fauna“ und der „Main als Arbeitsplatz“ erfahrbar gemacht werden. Im Rahmen des Projekts wird eine ehemalige Mainbucht durch Ausbaggerung wieder hergestellt und an den Main bzw. die bestehende Bucht (Bühnenfeld) angeschlossen. <http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/lebensader-main-mainerlebnis-buhne-bleichwiesen.html>

Erweiterung und Verdichtung von Wald erFahren

- Projektträger: Sinngrundallianz e.V.
- Kooperationsprojekt
- LEADER-Förderung: 104.580,49 € (LAG Spessart: 63.146,37 €)

Die Idee zum Kooperationsprojekt Wald erFahren entstand im Rahmen der Bewerbung um EFRE-Fördermittel Ende 2014. Das hierfür erstellte Konzept enthält neben dem Aufbau der Ladeinfrastruktur weitere Bausteine, wie Maßnahmen zur Erweiterung des Radwegenetzes im Projektgebiet oder die Schaffung von sog. Mobilotheken.

Im ersten Schritt erfolgte die pilothafte Installation von 53 Ladestationen an Orten mit hoher Aufenthaltsqualität. Begleitet wurde das Projekt zu Beginn von den vier Kommunalen Allianz Kahlgrund-Spessart, SpessartKraft, Südspessart und WEstSPessart und gefördert von den LAGen Main4Eck und Spessart. Das Projekt „Wald erFahren“ wurde unter anderem mit dem Bayerischen Tourismuspreis 2019 des ADAC sowie dem „Goldenen Pedal“ 2018 des ADFC Bayern als beste Radtourismusservice Idee Bayerns ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde es im Jahr 2018 mit dem „Katzensprung Award“ für nachhaltigen Tourismus prämiert und errang in der Kategorie Destination den zweiten Platz des Focus E-Bike Design & Innovation Awards 2019.

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



2019 ist eine umfassende Erweiterung des Projektgebiets geplant, mit dem Ziel, das vorhandene Ladestationennetz zu ergänzen und zu verdichten. Partner hinsichtlich der touristischen Vermarktung ist der Tourismusverband Spessart-Mainland. Folgende Kommunen stoßen im Rahmen des LEADER-Projektes zum Netzwerk Wald erFahren hinzu.

Aus dem Landkreis Aschaffenburg

- Gemeinde Heigenbrücken
- Gemeinde Heinrichsthal

Aus dem Landkreis Main-Spessart

- Markt Burgsinn
- Gemeinde Esselbach
- Stadt Gemünden am Main
- Markt Frammersbach
- Stadt Lohr am Main
- Stadt Marktheidenfeld
- Gemeinde Mittelsinn
- Markt Obersinn
- Stadt Rieneck
- Gemeinde Rechtenbach

Aus dem Landkreis Miltenberg

- Markt Elsenfeld
- Markt Kleinwallstadt
- Stadt Klingenberg am Main
- Landkreis Miltenberg
- Gemeinde Niedernberg

www.walderfahren.de

Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart

- Projektträger: Naturpark Spessart e.V.
- Kooperationsprojekt
- LEADER-Förderung: 261.327,31 € (LAG Spessart: 147.702,20)

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Der Naturpark Spessart e.V. führte im Jahr 2017 einen Ideenwettbewerb zu Schutz- und Infohütten durch, bei dem die prämierte Siegeridee „Vogelhaus“ von Zimmereilehrlingen der Josef-Greising-Schule in Würzburg als verkleinertes Modell erstellt wurde. Spessartbund, Bayerische Staatsforsten und Naturpark Spessart haben danach die Eselshöhe bei Waldaschaff als einen der wichtigsten Wander-Knotenpunkte im Spessart ausgewählt und somit einen geeigneten Standort für die „Modellhütte“ gefunden. Daher wurde die „Grenzrainhüte“ dort – mit staatlicher Förderung des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt – durch den Forstbetrieb Heigenbrücken in die Tat umgesetzt. Die nun bei Waldaschaff aufgestellte Schutz- und Infohütte dient als Muster für ein Netz von 23 Schutz- und Infohütten im Spessart, das nun im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes „Schutz- und Infohütten im Naturpark Spessart“ an ausgewählten Standorten entsteht.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/schutz-und-infohuetten-im-naturpark-spessart.html>

Sozialer Treff im Sinngrund

- Projektträger: Gemeinde Mittelsinn
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 31.411,76 €

In dem renovierten alten Schulgebäude in der Dorfmitte von Mittelsinn möchte die Gemeinde Mittelsinn den „Sozialen Treff im Sinngrund“ etablieren. Es wird eine Anlaufstelle für die Bürger Mittelsinns und des ganzen Sinngrunds werden. Im Rahmen des LEADER-Projektes wird das Angebot der Gruppen, die schon im Gebäude aktiv sind, aufgewertet und die Räumlichkeiten optimaler genutzt. Im Rahmen des LEADER-Projektes „Sozialer Treff im Sinngrund“ wird die freiwillige Hilfsorganisation für Bürger des Sinngrundes „Helfende Hand“ einen Einsatzraum bekommen. Hier werden ehrenamtlich Leistungen für Bedürftige aus Mittelsinn und Umgebung erbracht. Die Helfende Hand bringt sich immer dann ein, wenn Hilfe benötigt wird. Des Weiteren entsteht durch das LEADER-Projekt ein Bürgerbüro. Durch den Leiter des Bürgerbüros werden Veranstaltungen und sonstige Tätigkeiten im „Sozialen Treff“ koordiniert und er übernimmt die festen Besprechungstermine. Fest installierte und wiederkehrende Veranstaltungen werden ein Kaffeetreffpunkt im Kaffee Kolleg von Montag-Freitag jeweils von 15:00 – 17:00 Uhr sein und Spieletreff.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/sozialer-treff-im-sinngrund.html>

Upcycling – Hochwertige Möbel aus Altholz

- Projektträger: Dominik Brönner
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 9.743,11 €

Dominik Brönner aus Hafenlohr hat neben seiner Tätigkeit als Zimmerermeister und Energieberater ein einzigartiges Upcycling-Produkt entwickelt, welches er im Rahmen des LEADER-Projektes „Upcycling – Hochwertige Möbel aus Altholz“ vermarkten möchte. Er plant handgefertigte Esstische aus Altholz herzustellen, die er nach den individuellen Wünschen seiner Kunden gestalten will. Er legt besonderen Wert auf Nachhaltigkeit und auf Unikate, die eine Geschichte aus dem Spessart erzählen. Angedacht sind verschiedene

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Maßnahmen wie beispielsweise eine mehrseitige Broschüre, welche die nachhaltige Produktion der Esttische erklärt, Social-Marketing-Aktionen als auch ein Messeauftritt in der näheren Umgebung (z. B. Green Fair - Die Messe für den bewussten Lebensstil - in Würzburg) zur erstmaligen Bekanntmachung des Produkts. Das Ziel des Projektes ist es, Menschen für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und hochwertige Produkte aus Altholz herstellen, die nahezu 100% recycelt werden. Umwelt- und sozialverträgliche Möbel, die eine attraktivere, wirtschaftlichere und umweltfreundlichere Gestaltung haben, sollen durch die Mithilfe der Dorfgemeinschaft Hohenroth produziert werden. Ziel ist es, die Verbundenheit zur Heimat zu stärken, mehr Lebensqualität für Familien durch Möbel, die eine Geschichte des Spessarts erzählen, und einen nachhaltigen Lebensstil zu ermöglichen. <http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/upcycling-hochwertige-moebel-aus-altholz.html>

Wasser erLeben im MainWerntal (Konzepterstellung)

- Projektträger: Stadt Karlstadt
- Kooperationsprojekt
- LEADER-Förderung: 27.300 € (LAG Spessart: 4.504,50 €)

„Wasser erLeben im MainWerntal“ ist ein Kooperationsprojekt innerhalb der Allianz MainWerntal mit den fünf Städten und Gemeinden Arnstein, Eußenheim, Gössenheim, Karlstadt und Thüngen sowie zwischen der Allianz MainWerntal (LAG-Gebiet Wein Wald Wasser) und der Stadt Gemünden, OT Wernfeld, (LAG-Gebiet Spessart). Das Projekt umfasst zunächst eine Konzepterstellung, auf deren Basis in einem zweiten Schritt Einzel- und Gesamtmaßnahmen umgesetzt werden können. Wasser in all seinen Facetten besser erlebbar machen, insbesondere entlang der Wern und den sie begleitenden Wernradweg ist das Ziel des Projektes. Das Werntal und der Mainraum sollen als Erholungs- und Freizeitraum gestärkt und die touristischen Angebote verbessert werden. Dabei gilt es auch, eine noch stärkere Vernetzung im Bereich des Tourismus und des Naherholungsgebietes mit anderen bereits bestehenden Angeboten und Strukturen zu unterstützen. Als gemeinsames bzw. verbindendes Element – alle sechs Kommunen liegen direkt oder über Ortsteile an der Wern – soll selbiges stärker wahrnehmbar werden und auch zur Identitätsstiftung der Region bzw. des gemeinsamen Raumes beitragen. Über sogenannte Altortschleifen sollen zukünftig auch die Ortsmitten mit ihren Sehenswürdigkeiten, Versorgungsstrukturen und kulturelle Einrichtungen stärker an den Wernradweg angebunden und genutzt werden. Ihre Erreichbarkeit, abgestimmte Öffnungszeiten aber auch ihre ggf. notwendige Aufwertung wird hier eine Rolle spielen. Ebenso angedacht ist die Schaffung einer Werntal-Maintal-Anbindung. Während der Mainradweg touristisch intensiv bespielt und vermarktet wird, zeigen sich im Bereich des Wernradweges diesbezüglich noch Defizite.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/wasser-erleben-im-mainwerntal-konzepterstellung.html>

Hörstationen für die Spessartwege

- Projektträger: Tourismusverband Spessart-Mainland
- Kooperationsprojekt
- LEADER-Förderung: 6.562,85 € (LAG Spessart: 3.281,43 €)

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



In dem Kooperationsprojekt „Lauschpunkte für die Spessartwege“ sind neben dem Tourismusverband Spessart-Mainland als Projektträger noch der Spessartbund und das Archäologische Spessartprojekt beteiligt. Es geht um die Bereitstellung einer Audio-Guide-APP für die Qualitätswanderwege „Spessartwege“ und die Installation von 30 - 45 „Lauschpunkten“ (Hörstationen) entlang der Fernwanderwege. Dieser neue Trend der begleitenden, digitalen Wanderinfrastruktur soll modellhaft für die Fernwanderwege im Spessart verwirklicht werden. Die regelmäßige Auswertung der Nutzerzahlen (Downloads) ermöglicht einen genauen Kenntnissgewinn darüber, ob diese innovativ vermittelten und modern aufbereiteten zusätzlichen Hintergrundinformationen von Wanderern tatsächlich genutzt werden und ob es entsprechenden Bedarf für Audio-Guide-Wander-Apps im Spessart gibt. Die Lauschpunkte sind kurze Audio-Sequenzen, die die Wanderer über die Besonderheiten am Weg informieren sollen – sie vermitteln fundierte Hintergrundinformationen zur Geschichte, Natur, Geologie, Architektur oder kulturelle Besonderheiten (Legenden) etc. Die Audio-Sequenzen bestehen aus einem gesprochenen Text ergänzt durch Musik, Geräusche und O-Töne. Die produzierten Audio-Sequenzen werden dann gebündelt in einer App zur Verfügung gestellt, in der die einzelnen Stationen mit Karten und Bildmaterial dargestellt sind. Der Wanderer kann immer seinen Standort erkennen und auf Wunsch über die App an den jeweiligen Hörstationen die Sequenzen anhören.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/lauschpunkte-fuer-die-spessartwege.html>

Strecke 46 – Auf Spurensuche

- Projektträger: Arbeitsgemeinschaft Autobahngeschichte e.V.
- Kooperationsprojekt
- LEADER-Förderung: 142.520 € (LAG Spessart: 85.512 €)

Das LEADER-Kooperationsprojekt „Strecke 46 – Auf Spurensuche“ ist ein Kooperationsprojekt der LAG Spessart, LAG Wein.Wald.Wasser und der LAG Bad Kissingen. Heute ist die Strecke 46 Deutschlands längste historische Autobahnruine. Trasse und 47 Bauwerke sind noch erkennbar. Es sind noch Überreste der Baustelle vorhanden, die von historischen Bautechniken berichten und bei beendeten Autobahnabschnitten längst zurückgebaut sind. Die Strecke 46 ist daher ein einzigartiges Technik-Denkmal und steht – europaweit einmalig – unter Denkmalschutz. Um die Anziehungskraft dieses einmaligen Bauwerks für die Region zu nutzen, soll es touristisch in Wert gesetzt werden. Das Wissen über die Lebens- und Arbeitsbedingungen der damaligen Zeit soll bewahrt und auf informative und unterhaltsame Art weitergegeben werden. Das Planungsgebiet umfasst die Stadt Gemünden am Main, die Gemeinden Gräfendorf, Gössenheim und Karsbach sowie den Markt Burgsinn im Landkreis Main-Spessart und den Markt Zeitlofs im Landkreis Bad Kissingen. Weiterhin ist in die Planung das „Gemeindefreie Gebiet Forst Aura“ im Landkreis Main-Spessart mit einbezogen, aber aufgrund der besonderen Gegebenheiten nicht Gegenstand des Förderantrags. Fünf örtliche Lehrpfade und ein Infopunkt an der Burgruine Homburg sind zu konzipieren. Diese werden das bisher geschaffene Angebot aufwerten und durch eine zu entwickelnde Mountainbike-Route verbinden. Ein begleitender, innovativer „virtueller Spurensucher“ für Smartphone soll entwickelt werden. QR-Codes an den

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



Entdeckerpunkten verlinken und werden so gleichzeitig zu virtuellen Erlebnissen auf der Spurensuche. Auch über eine Karte können die „virtuellen Entdeckungsmöglichkeiten“ angewählt werden. Hintergrundinformationen und historische Fotos bieten einen tiefergehenden Einstieg ins Thema.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/strecke-46-auf-spurensuche.html>

Eisenbahnerlebnis Spessartrampe

- Projektträger: Gemeinde Laufach
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 490.955,50 €

Das LEADER-Projekt „Eisenbahnerlebnis Spessartrampe“ der Gemeinde Laufach, das am Beispiel der Eisenbahn tiefgreifende Veränderungen der Kulturlandschaft Spessart im Zeitverlauf aufzeigt und mittels interaktiver Angebote für Einheimische und Gäste nachvollziehbar erlebbar macht, stellt einen überregional übertragbaren Ansatz dar. Das Projekt schafft eine neue, umfassende Informationsmöglichkeit sowohl über den Eisenbahnbau vor etwa 160 Jahren rund um die regional bedeutsame Spessartrampe und den dortigen Einsatz von Schiebeloks im „Schwarzkopftunnel“ als auch über durchgeführte Ausbaumaßnahmen mit insgesamt vier neuen Tunnelbauwerken der ICE-Neubaustrasse Hanau-Nantenbach, welche die Deutsche Bahn in den Jahren 2013 bis 2017 realisierte. Die Einrichtung eines Infopunktes in einem Eisenbahnwaggon mit vielen tollen Erlebnismöglichkeiten für jung & alt, die Einbindung des neu geschaffenen Kulturweges nach Heigenbrücken mit Viadukt und der Portale des mittlerweile historischen Schwarzkopftunnels sowie der geologischen Besonderheiten der beim Bahnbau gefundenen Gesteine in einen eigens hierfür vorgesehenen Geologie-Weg/Ausstellungsbereich stellt einen einzigartigen Ansatz in der Spessartlandschaft dar. Die einzelnen Projektbestandteile des „Eisenbahnerlebnis Spessartrampe“ sind:

- a) Infopunkt alte Spessartrampe im Nahverkehrswaggon
- b) Geologie-Pfad und Geo-Lodge (Gesteinshalle)
- c) Zeltwiese
- d) Gruppengebäude mit öffentlichen Toiletten
- e) Parkplatz
- f) Spiel- und Freizeitgelände mit Bahnelementen
- g) Werbemittel
- h) Öffentlichkeits- und Pressearbeit
- i) Führungen rund um die Spessartrampe bzw. Erweiterung der bisherigen Führungen

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/eisenbahnerlebnis-spessartrampe.html>

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



LEADER-Projekte, die vom Steuerkreis beschlossen wurden

Bauliche und touristische Aufwertung der Scherenburgfestspiele in Gemünden

- Projektträger: Scherenburgfestspiele Main-Spessart gGmbH
- Einzelprojekt
- LEADER-Förderung: 200.000 €

Mit dem LEADER-Projekt „Bauliche und touristische Aufwertung der Scherenburgfestspiele in Gemünden“ beabsichtigt die Scherenburgfestspiele Main-Spessart gGmbH den Neubau einer dauerhaften, überdachten Zuschauertribüne mit 660 Sitzplätzen. Dies beinhaltet einen Anbau mit Künstlergarderoben, Probenräumen, Werkstatt für Kostüm und Requisite, sowie Kassenhäuschen und behindertengerechte Toiletten, einen separaten Technikraum und eine neue Bühne, was das Projekt zu einem Leuchtturmprojekt für den gesamten Spessart macht. Die Lösung einer Membran-Überdachung dient den Festspielen seit nunmehr fast 15 Jahren und müsste in den nächsten Jahren modernisiert werden. Im Zuge dieser Überlegungen ergab sich ein kompletter Neuansatz und eine entsprechende Neukonzeption. Schon heute nehmen die Festspiele und ihr Angebot eine zentrale Position in der Kulturtourismusentwicklung und Vermarktung im Spessart ein, jedoch gibt es Probleme mit der gegenwärtigen Bühnenanlage.

Der Burghof ist für Touristen monatelang gesperrt, was u.a. auch einer touristischen Vermarktung der Scherenburg im Rahmen des LEADER-Projektes „Burglandschaft“ widerspricht. Die jährlichen Lager-, Transport- und Aufbaukosten für die Tribüne und das Dach sind erheblich. Die Fluchtwege sind zwar zulässig aber knapp bemessen. Die Schauspieler ziehen sich in behelfsmäßigen Garderoben unter der Bühne um, es gibt keine sanitären Einrichtungen. Auf dem Festspielgelände gibt es außerdem kein barrierefreies WC und die Zugänglichkeit ist auch nur bedingt barrierefrei. Diese Situation macht eine Neuausrichtung der Scherenburgfestspiele unabdingbar, damit der zukünftige Fortbestand der Scherenburgfestspiele gesichert ist.

Durch das LEADER-Projekt „Bauliche und touristische Aufwertung der Scherenburgfestspiele in Gemünden“ und die Errichtung der neuen Spielstätte ergeben sich eine Vielzahl von Vorteilen für die Festspiele, Gemünden und die Region. Die Gesamtkosten werden auf rund 1,2 Millionen Euro geschätzt, wobei neben der LEADER-Förderung das Projekt auch noch vom Kulturfonds Bayern, dem Bezirk Unterfranken, dem Kreis Main-Spessart und der Stadt Gemünden gefördert werden soll.

<http://www.lag-spessart.de/projekt-anzeige/bauliche-und-touristische-aufwertung-der-scherenburgfestspiele-in-gemuenden.html>

Alle Unterlagen und genaueren Informationen zu den Projekten sowie zu LEADER und der LAG Spessart sind auf der Homepage der LAG Spessart unter www.lag-spessart.de aufrufbar.

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



LEADER-Projekte in der Entwicklung

Derzeit stehen einige weitere Projekte in der Entwicklung, die wir gerne zeitnah dem Steuerkreis zur Beschlussfassung vorstellen wollen:

- Restlos Gut – Spessart-Sharing
- Grünes Klassenzimmer Greifvogelstation Eichenfürst
- Krimikeller Rothenfels
- Den Sinngrund mit allen Sinnen erleben

Neuer Förderaufruf „Unterstützung Bürgerengagement“

Der nächste Förderaufruf startet Anfang November und geht bis Ende Januar. In dem neuen Förderaufruf wird die Förderhöchstsumme auf 2.500 € pro Einzelmaßnahme angehoben und es stehen insgesamt 20.000 € zur Verfügung. Das Ziel ist die gesamte Fördersumme von 20.000 € im Jahr 2021 auszuschütten und abzurechnen. Wenn Geld im Fördertopf übrig bleibt, wird es einen weiteren Förderaufruf geben. Die Auswahlkriterien für die Einzelmaßnahmen wurden vom Steuerkreis ein wenig angepasst, nach den Erfahrungen in den bisherigen Förderaufrufen des LEADER-Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“.

5. Bilanz des Geschäftsjahres 2019

Haushaltsübersicht 2019

Haushaltsstelle	Ansatz	Ausgaben	verfügbar
Übertrag Vorjahr	72.675,31 €		
Löhne	100.000,00 €	99.982,68 €	17,32 €
Personalnebenkosten	1.000,00 €	681,93 €	318,07 €
Öffentlichkeitsarbeit	2.500,00 €	1.489,43 €	1.010,57 €
Reisekosten	3.000,00 €	1.749,24 €	1.250,76 €
Verbrauchsmaterial	1.500,00 €	780,11 €	719,89 €
Miete	1.700,00 €	1.606,56 €	93,44 €
EDV, Porto, Telefon	1.300,00 €	1.137,76 €	162,24 €
Steuern, Beratungsgeb.	150,00 €	105,93 €	44,07 €
Ansatz gesamt:	111.150,00 €	107.533,64 €	3.616,36 €
Bürgerengagement	10.000,00 €	7.000,00 €	3.000,00 €
Einnahmen	Ansatz	Eingegangen	Außenstände

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
 Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
 www.lag-spessart.de



Umlagen	77.994,00 €	77.994,00 €	0,00 €
Fördergelder Personalkosten 2019 (50%)	50.000,00 €	52.482,95 €	-2.482,95 €
Fördergelder Bürgerengag. (ges. Laufzeit)	18.000,00 €	0,00 €	18.000,00 €
Fördergelder LES/Pers.ko. (ges. Lz - Rest)	127.205,08 €	52.482,95 €	74.722,13 €

Anfangsbestand	72.675,31 €
Einnahmen gesamt	77.994,00 €
Fördergelder eingeg. 2019 ges.	52.482,95 €
Ausgaben gesamt	114.533,64 €
Kontostand	88.618,62 €

6. Bericht der Kassenprüfer

Der Haushalt und das Kassenbuch wurden am 07. Juli 2020 von den beiden Kassenprüfern Raimund Hofmann und Simon Englert geprüft. Beide bestätigen eine sehr geordnete und auch für Außenstehende nachvollziehbare Buch- und Rechnungsführung für das Jahr 2019. Der Prüfbericht ist als Anlage beigefügt.

7. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

Beschlussvorlage: Die Kassenprüfer schlagen den anwesenden Mitgliedern die Annahme des Haushaltsabschlusses 2019 und die Entlastung des Vorstands und der Schatzmeisterin vor.

8. Turnusgemäße Neuwahlen des Vorstandes, der Kassenprüfer und des Steuerkreises

Alle 3 Jahre werden satzungsgemäß der Vorstand, die Kassenprüfer und der Steuerkreis der LAG Spessart e.V. neu gewählt. Folgende Personen haben sich bereit erklärt wieder oder neu zu kandidieren. Natürlich können sich weitere noch nicht genannte Mitglieder für die Wahl zum Vorstand oder Steuerkreis aufstellen lassen. Dies ist auch vor Ort auf der Mitgliederversammlung möglich. Die Vorstandsmitglieder sind gleichzeitig auch Mitglieder des Steuerkreises.

Vorstand:

- Frau Marianne Krohnen, 1. Vorsitzende (kommunal)
- Herr Jürgen Lippert, 2. Vorsitzender (kommunal)
- Frau Ruth Emrich, Schatzmeisterin (WiSo)
- Frau Angelika Krebs, Beisitzerin (kommunal)
- Herr Christian Holzemer, Beisitzer (kommunal)
- Herr Robert Herold, Beisitzer (kommunal)
- Herr Karl Gregor, Beisitzer (WiSo)

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
 Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
 www.lag-spessart.de



Kassenprüfer:

- Herr Simon Englert
- Herr Raimund Hofmann

Steuerkreis:

- Frau Inge Albert (WiSo)
- Herr Michael Dümig (kommunal)
- Herr Christoph Groetsch (WiSo)
- Herr Klaus Thoma (kommunal)
- Herr Peter Gump (WiSo)
- Herr Eberhard Imhof (WiSo)
- Herr Erhard Glaab (WiSo)
- Frau Daria Schürmann (WiSo)
- Herr Gerhard Müller (WiSo)
- Frau Heike Buberl-Zimmermann (WiSo)
- Herr Andreas Gries (WiSo)
- Herr Erwin Scheiner (WiSo)
- Herr Wolfgang Rek (WiSo)
- Dr. Mario Paul (kommunal)
- Yvonne Mann (WiSo)

9. Anpassung der Geschäftsordnung des Steuerkreises an die Corona Situation mit Beschlussfassung

Der Steuerkreis der LAG Spessart hat im Umlaufverfahren beschlossen, dass wegen der besonderen Ausnahmesituation alle Sitzungen bzw. Projektbeschlüsse (und ggf. Entscheidungen über Einzelmaßnahmen im Rahmen des Projektes "Unterstützung Bürgerengagement") im Umlaufverfahren erfolgen, solange die Restriktionen auf Grund des Corona-Virus andauern. Die sonstigen Anforderungen an ein transparentes Projektauswahlverfahren bleiben davon unberührt. Auf der Grundlage dieses Beschlusses kann dann für jedes beschlussreife Projekt ein Umlaufverfahren durchgeführt werden. Mit Beendigung der Ausnahmesituation verliert der Beschluss des Auswahlgremiums seine Gültigkeit und es gelten wieder uneingeschränkt die Regeln der Satzung und Geschäftsordnung der LAG Spessart.

Der Beschluss des Steuerkreises bedarf der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung. Bei der Mitgliederversammlung wird diese Eilentscheidung des Steuerkreises und deren Geltungsdauer erläutert und per Mitgliederbeschluss nachträglich legitimiert.

10. Zukunft der LAG Spessart und von LEADER in dieser und der nächsten Förderperiode

LEADER allgemein

In der Förderrichtlinie für die Umsetzung von LEADER in Bayern traten zum 1. Mai 2020 einige Anpassungen in Kraft. Sie erfolgen vor allem im Hinblick darauf, dass sich der Beginn

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



der neuen Förderperiode um 1 bis 2 Jahre verzögern und die laufende Förderperiode dementsprechend verlängern wird.

Die Änderungen betreffen vor allem folgende Bereiche:

1. Die Laufzeit der LEADER-Förderrichtlinie wird um ein Jahr verlängert. Damit können die LEADER-Gruppen auch im Jahr 2021 im Rahmen der verfügbaren Fördermittel und nach den Regeln der aktuellen Förderrichtlinie LEADER-Projekte auf den Weg bringen und auswählen. Für die Umsetzung von Projekten, die erst im Jahr 2021 genehmigt werden, sollen die gleichen Laufzeiten wie für Projekte innerhalb der laufenden Förderperiode gelten, so dass den Antragstellern insofern keine Nachteile oder zeitlichen Engpässe entstehen. Ob und in welchem Umfang für dieses Verlängerungsjahr auch zusätzliche Fördermittel zur Verfügung stehen werden, hängt von der EU-Entscheidung ab. Es ist vorgesehen, dass den Mitgliedstaaten bereits eine Jahresscheibe der neuen Förderperiode für das Jahr 2021 zur Verfügung gestellt wird. Davon würde auch LEADER profitieren.
2. Eine weitere Richtlinienänderung betrifft die Möglichkeit, Vorbereitungen für die Neubewerbung zur nächsten Förderperiode bereits im Rahmen der aktuell geltenden LEADER-Richtlinie finanziell zu unterstützen. Dazu gehören z.B. die Erstellung einer neuen bzw. die Fortschreibung der bestehenden Lokalen Entwicklungsstrategie, begleitende Aktionen wie Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit oder sonstige Maßnahmen der Sensibilisierung. Anträge dafür können bereits in der „Verlängerung“ der laufenden Förderperiode 2021 gestellt werden bis zu einer maximalen Gesamtförderung von 20.000 Euro je LAG (Vorbereitende Unterstützung insgesamt für die aktuelle und neue Förderperiode). Damit soll ein schnellerer Start in die neue Förderperiode ermöglicht werden.

Ab dem 01.01.2021 beginnt das von der EU vorgesehene Übergangsjahr. Ab diesem Zeitpunkt können dann alle LAGs in Bayern Projekte nur noch im Verfahren „unter Vorbehalt“ auswählen. Dies wird den finanziellen Spielraum für die einzelnen LAGs aus den nachfolgend genannten Gründen erweitern. Im Jahr 2021 wird der „Bayern-Topf“ um die für das Übergangsjahr 2021 vorgesehenen EU-Mittel verstärkt. Wie hoch diese exakt sein werden ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau festgelegt. Hinzukommen könnten möglicherweise bereits 2021 weitere EU-Mittel aus dem sog. „Europäischen Wiederaufbaufonds zur Bekämpfung der Folgen der COVID-19-Pandemie“ (ERI-Fonds). Aufgrund der aktuell noch verfügbaren, sowie der zu erwartenden Mittelausstattung für 2021 gehen wir davon aus, dass LEADER in Bayern auch im kommenden Jahr über ausreichend Mittel zur Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategien verfügen wird.

Ein oder zwei Übergangsjahre:

Noch immer steht die definitive Entscheidung der EU-Gremien darüber aus, ob es evtl. ein zweites Übergangsjahr 2022 geben wird oder ob mit dem Jahr 2022 die neue Förderperiode beginnen kann.

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de



LAG Spessart

Damit die LAG Spessart e.V. Planungssicherheit hat und sich auch auf eine neue Förderperiode als LEADER-Region bewerben kann, braucht es von den Mitgliedskommunen verbindliche Zusagen zur LAG Spessart über die jetzige Förderperiode hinaus. Die Beschlüsse der Kommune zur Mitgliedschaft in der LAG Spessart, welche der Geschäftsstelle vorliegen, sind sehr unterschiedlich. Die Mitgliedsgemeinden müssen erklären, ob sie einen neuen Beschluss im Rat brauchen, um weiter Mitglied der LAG Spessart e.V. zu bleiben oder ob die jetzige Beschlussfassung ausreichend ist. Der Vorstand der LAG hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, dass es nach der MV eine schriftliche Abfrage mit Widerspruchslösung an die Bürgermeister der LAG geben soll, um das langfristige Bekenntnis zur Mitgliedschaft in der LAG sicherzustellen.

Der Vorstand der LAG Spessart strebt eine Anerkennung als LEADER-Region für die nächste Förderperiode an.

11. Änderung der Beitragsordnung mit Beschlussfassung

Der Vorstand spricht sich dafür aus, die Beitragsordnung zu ändern und den Passus zu streichen, dass neue Mitglieder in der laufenden Förderperiode rückwirkend bis 2015 den Mitgliedsbeitrag zahlen müssen. So könnten neue Mitglieder sowohl aktiv an der Fortschreibung der LES teilhaben und außerdem einen Finanzierungsbeitrag in der Übergangsphase leisten. Das Fördergeld kommt in der Übergangsphase zentral aus dem Bayern-Topf und nicht mehr aus dem der LAG zugewiesenen Förderbudget, so dass im Erfolgsfall zusätzliche Finanzmittel in den Spessart fließen.

Die diesbezügliche Beschlussfassung trifft die Mitgliederversammlung.

12. Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt

13. Verschiedenes

Die leider aufgrund der Corona-Situation ausgefallenen Busexkursion am 17.9.2020 zu verschiedenen Projekten der LAG Spessart, wird nächstes Jahr nachgeholt, sofern es die Situation zulässt.

Alle Unterlagen und genaueren Informationen zu den Projekten sowie zu LEADER und der LAG Spessart sind auf der Homepage der LAG Spessart unter www.lag-spessart.de aufrufbar.

Herausgeber:

LAG Spessart e.V., Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main
Telefon: 09351- 9960432, info@lag-spessart.de
www.lag-spessart.de

